



## Presseinformation

**Holger Astrup (SPD) und Monika Heinold (Bündnis90/Die Grünen):**

### **Der Verbraucherschutz geht vor**

Im Zuge der Euro-Umstellung ist es zu vielen Beschwerden über zum Teil erhebliche Preiserhöhungen gekommen. Deshalb haben die Landtagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen einen Berichts Antrag gestellt, in dem die Landesregierung gebeten wird, auf folgende Fragen einzugehen:

- In welchen Bereichen von Wirtschaft und Handel ist es nach Kenntnis der Landesregierung im Zusammenhang mit der Euro-Umstellung in Schleswig-Holstein zu besonderen Preiserhöhungen gekommen?
- Welche Initiativen plant die Landesregierung um die Interessen der Verbraucher und Verbraucherinnen zu schützen?
- Gibt es Erkenntnisse, ob sich das Verbraucherverhalten bereits geändert hat und wie weit von diesen Veränderungen auch der Tourismus betroffen ist?

Dazu die beiden parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **Holger Astrup** und **Monika Heinold**: „Wer DM-Preise 1 zu 1 in Euro-Preise umsetzt, vergrault seine Kunden und schwächt damit die schleswig-holsteinische Wirtschaft insgesamt.“

Verantwortlich:

**Petra Bräutigam**  
Pressesprecherin der  
SPD-Landtagsfraktion  
Tel.: 0431/988-1305  
Fax: 0431/988-1308

**Claudia Jacob**  
Pressesprecherin der Fraktion von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Tel.: 0431/988-1503  
Fax: 0431/988-1501